

Wirtschaftsplan 2025 des Abfall-Bewirtschaftungs- Betrieb der Mittelstadt St. Ingbert (ABBS)

<i>Organisationseinheit:</i> Abfall-Bewirtschaftungs-Betrieb-St. Ingbert (ABBS)	<i>Datum</i> 14.01.2025
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Bau- und Werksausschuss	Vorberatung	10.04.2025	N
Stadtrat	Entscheidung	06.05.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Dem als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan des Abfall-Bewirtschaftungs-Betriebs der Mittelstadt St. Ingbert (ABBS) für das Wirtschaftsjahr 2025 wird zugestimmt.

Sachverhalt

Der Abfall-Bewirtschaftungs-Betriebs der Mittelstadt St. Ingbert (ABBS) erstellt jährlich für seinen Betrieb einen Wirtschaftsplan.

Für das Wirtschaftsjahr 2023 wird gemäß den vorläufigen Berechnungen (vorbehaltlich der endgültigen Prüfung der Wirtschaftsprüfung) ein Rechnungsergebnis von rund T€ 769 € erwartet.

Im Wirtschaftsjahr 2024 liegt das Jahresergebnis (vorbehaltlich der endgültigen Prüfung der Wirtschaftsprüfung) bei rund T€ 57 €.

Der nun vorliegende Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 geht von einem negativen Jahresergebnis von rund -546.588 € aus (siehe nachfolgenden Wirtschaftsplan 2025), das noch durch die bisherigen Gewinnvorträge aus den Vorjahren ausgeglichen werden kann.

Finanzielle Auswirkungen

Der vorliegende Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 geht von einem negativen Jahresergebnis von rund -546.588 € aus (siehe nachfolgenden Wirtschaftsplan 2025), das noch durch die bisherigen Gewinnvorträge aus den Vorjahren ausgeglichen werden kann.

Anlage/n

1	Wirtschaftsplan 2025 Entwurf
---	------------------------------



Wirtschaftsplan 2025

-Abfall-Bewirtschaftungs-Betrieb-St. Ingbert (ABBS)-

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Beschluss des Stadtrates über die Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2025	1
Allgemeines	
- Grundsatzbeschlüsse, Stellenplan, Satzungen	2
Erfolgsplan 2025	
- Gewinn- und Verlustrechnung	3
- Erträge und Aufwendungen	4
- Erläuterungen zum Erfolgsplan	5-8
Vermögensplan 2025	
- Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplanes	9
- Erläuterungen zu den Einnahmen des Vermögensplanes	10
- Erläuterungen zu den Ausgaben des Vermögensplanes	11
Finanzplanung 2024 – 2028	
- Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Finanzplanes	12
- Einzelmaßnahmen des Investitionsplanes 2024 – 2028	13
- Übersicht über Einnahmen und Ausgaben, welche sich auf die Finanzplanung des städt. Haushalts auswirken	14

Wirtschaftsplan

des Abfall-Bewirtschaftungs-Betrieb der Mittelstadt St. Ingbert Eigenbetrieb der Stadt St. Ingbert für das Wirtschaftsjahr 2025

Aufgrund der §§ 12 ff. der EigVO und des Satzungsbeschlusses des Stadtrates vom 10.12.2015 hat der Stadtrat der Mittelstadt St. Ingbert am 06.05.2025 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der **Erfolgsplan** wird festgesetzt

in den Erträgen auf	3.618.000 €
in den Aufwendungen auf	4.164.588 €
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-546.588 €

Der **Vermögensplan** wird festgesetzt

in den Einnahmen auf	1.185.862 €
in den Ausgaben auf	1.185.862 €

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite** zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf: **380.000 €**

§ 3

Die **Verpflichtungsermächtigungen** werden festgesetzt auf: **0 €**

§ 4

Der **Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung** wird festgesetzt auf: **300.000 €**

St. Ingbert, den 06.05.2025

Thomas Diederichs
Werkleiter

Wirtschaftsplan 2025

1. Allgemeines

Der Stadtrat der Stadt St. Ingbert hat am 04.12.2014 beschlossen, zum 01. Januar 2016, aus dem Entsorgungsverband Saar (EVS) auszutreten und die Abfallbeseitigung als Eigenbetrieb nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb der Stadt St. Ingbert – „Abfall-Bewirtschaftungs-Betrieb der Mittelstadt St. Ingbert“ (ABBS – St. Ingbert – Eigenbetrieb) zu führen.

2. Stellenplan

Der Abfallbewirtschaftungsbetrieb ABBS verfügt über kein eigenes Personal. Zur Erfüllung seiner Aufgaben bedient er sich des Personals der Stadt.

3. Satzungen:

Im Geschäftsjahr 2024 gelten folgende Satzungen:

- 1. Betriebssatzung für den Eigenbetrieb der Stadt St. Ingbert – „Abfall-Bewirtschaftungs-Betrieb der Mittelstadt St. Ingbert“ (ABBS St. Ingbert - Eigenbetrieb) vom 10.12.2015**
- 2. Satzung des Abfall-Bewirtschaftungs-Betriebes der Stadt St. Ingbert (ABBS) über die Abfallwirtschaft in der Mittelstadt St. Ingbert (Abfallwirtschaftssatzung St. Ingbert) vom 10.12.2015**
- 3. Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallbewirtschaftung (Abfallgebührensatzung) in der Mittelstadt St. Ingbert vom 10.12.2015**
- 4. Satzung über die Gebührenhöhe von Benutzungsgebühren für die Abfallbewirtschaftung (Abfallgebührenhöehensatzung) in der Mittelstadt St. Ingbert vom 04.12.2018**

Gewinn- und Verlustrechnung ABBS 2025

Gewinn- und Verlustrechnung ABBS 2025

1. Umsatzerlöse		3.618.000	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	
3. andere aktivierte Eigenleistungen		0	
4. sonstige betriebliche Erträge		0	3.618.000
5. Materialaufwand:			
* Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	40.000		
* Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.332.023	3.372.023	
6. Personalaufwand:			
*Löhne und Gehälter	0		
*soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	0	0	
7. Abschreibungen:			
* auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	251.801		
* auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	251.801	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		508.500	4.132.324
9. Erträge aus Beteiligungen		0	
10. Erträge aus anderen Wertpapieren		0	
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0
12. Abschreibung auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		32.264	32.264
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-546.588
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften		0	
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme		0	0
17. außerordentliche Erträge		0	
18. außerordentliche Aufwendungen		0	0
19. außerordentliches Ergebnis			-546.588
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	
21. Sonstige Steuern		0	0
22. Jahresgewinn / Jahresverlust			-546.588
Nachrichtlich:			
Verwendung des Jahresgewinnes			
a) zur Tilgung des Verlustvortrages			
b) zur Einstellung in Rücklagen			
c) zur Abführung an des Haushalt der Gemeinde			
d) auf neue Rechnung vorzutragen			
oder			
Behandlung des Jahresverlustes			
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag			-546.588
b) durch Abbuchung aus den Rücklagen auszugleichen			
c) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen			
d) auf neue Rechnung vorzutragen			

Erfolgsplan

Erträge

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
		€	€	€
1	Umsatzerlöse ¹			
	Gebührenaufkommen Regelgebühr	3.010.000	2.970.000	2.999.924
	Papiererlöse	270.000	200.000	167.626
	Metallschrott	30.000	20.000	16.326
	Sonstige Erlöse	307.819	313.000	354.425
	Summe Gebührenaufkommen	3.617.819	3.503.000	3.538.301
	Auflösung von Zuschüssen	181	0	64
	Summe Umsatzerlöse	3.618.000	3.503.000	3.538.365
2	sonstige betriebliche Erträge ²	0	0	0
3	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge ³	0	0	0
		3.618.000	3.503.000	3.538.365

Aufwendungen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
		€	€	€
1	Materialaufwand ¹	3.372.023	2.808.956	1.967.908
2	Abschreibungen ²	251.801	248.623	294.007
3	Personalaufwand	0	0	0,00
4	sonstige betriebliche Aufwendungen ³	508.500	436.000	468.487
5	Zinsen und ähnliche Aufwendungen ⁴	32.264	33.508	38.988
		4.164.588	3.527.087	2.769.390
	(-) Jahresverlust/ (+) Gewinn	-546.588	-24.087	768.975

Das Rechnungsergebnis 2023 ist vorläufig.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2025

Der Prüfbericht des Jahresabschlusses 2022 liegt im Entwurf vor und endet mit einem Verlust in Höhe von -331.149,01 €. Nach internen Berechnungen liegt der Gewinn im Wirtschaftsjahr 2023 vorbehaltlich der Betriebsprüfung bei T€ 769. Die Verluste werden mit den Gewinnvorträgen aus den Vorjahren verrechnet.

Die Ansätze für die Erträge und Aufwendungen sind anhand der Erfahrungen mit dem Betrieb seit dem 01.01.2016 auf das Wirtschaftsjahr 2025 hochgerechnet.

I. Erträge

1. Umsatzerlöse

Die Abfallgebühren stellen mit **3.010.000 €** die größte Erlösposition dar.

Die Erträge aus Papierverkäufen werden auf **T€ 270** geschätzt. Die Einnahmen aus Papierverkäufen unterliegen starken Schwankungen. Der geringsten Einnahmen wurden im Jahr 2020 mit T€ 131 aus Papierverkäufen erzielt. Im Jahr 2022 wurden der Höchststand mit T€ 425 erwirtschaftet. Im Mittel wurden in den ersten 8 Jahren seit Gründung des Abfallbetriebes T€ 289 aus der Vermarktung von Papier, Pappe und Kartonagen eingenommen. Im Jahr 2023 liegt der Jahresertrag bei T€ 168, wobei die Verkaufspreise zum Jahresende hin leicht anstiegen. In 2024 konnten T€ 235 erwirtschaftet werden. Daher wird weiterhin eine leichte Preissteigerung einkalkuliert, die Prognose bleibt jedoch aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht noch unter den im Durchschnitt erzielten Erlösen.

Der Mitbenutzungsanteil der Dualen Systeme für das über die Papiertonne und an den Depotcontainerstandorten eingesammelte Altpapier wird aufgrund der Abstimmungsvereinbarungen auch in 2024 mit **T€ 150** gleichbleiben. Die Vereinbarung trat mit Wirkung zum 01.01.2019 in Kraft und verlängert sich nun jeweils um ein weiteres Jahr, sofern nicht drei Monate vor Jahresende gekündigt wird.

Die Einnahmen aus Abfallberatung und Standplatzreinigung betragen jährlich ca. **T€ 50**. Die Vereinbarung über die Leistungen für das duale System wurden zum 01.01.2024 für die Dauer von zunächst drei Jahren vertraglich festgelegt.

Die Erlöse für Metallschrott, Kunststoffe u. andere Wertstoffe werden mit **T€ 30** veranschlagt.
Die Mahngebühren und Säumniszuschläge betragen voraussichtlich **T€ 3**.

Die Erträge im Bereich des Wertstoffzentrums werden auf **T€ 105** geschätzt. Darin enthalten sind die Annahmegebühren auf dem Wertstoffzentrum, die Sperrmüllabfuhr, die Erlöse für den Vertrieb des "Gelben Sacks", die Gebühren aus dem Gefäßtausch und dem Verkauf von Abfallsäcken.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Solche Erträge sind nicht vorgesehen.

3. sonstige Zinsen oder ähnliche Erträge

Im Rahmen der gemeinsamen Mittelbewirtschaftung mit der Stadt St. Ingbert.

II. Aufwendungen

1. Materialaufwand

Die wesentlichen Aufwendungen sind:

o Müllentsorgung durch den städtischen Betriebshof	1.025.000 €
o Unterhaltung Wertstoffzentrum d. den städt. Betriebshof	355.000 €
o Müllentsorgung durch private Unternehmen	410.000 €
o Unterhaltung Containerstandplätze	150.000 €
o Ersatz und Instandsetzung Müllgefäße	40.000 €

Für den überörtlichen Beitrag an den EVS wird mit einem Betrag in Höhe von **1.392.023 €** gerechnet.

2. Abschreibungen

Die Abschreibungen in Höhe von **T€ 252** auf das Anlagevermögen wurden entsprechend dem Investitionsplan ermittelt.

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt:

Beim ABBS sind **keine eigenen Personalkosten** veranschlagt; an ihrer Stelle werden die Verwaltungskosten für das Tätigwerden der Querschnittsämter und der Fachämter berechnet. Diese werden für 2025 mit rund **T€ 390** kalkuliert.

Prüfungs- /Beratungskosten

Das Honorar für das mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2022-2024 beauftragte Wirtschaftsprüfungsunternehmen wurde ausgeschrieben und liegt bei ca. T€ 8 je Prüfungsjahr. Für Prüf- und Beratungskosten werden **T€ 60** kalkuliert. Hierzu zählt zusätzliche zur Prüfung der Jahresabschlüsse auch die Hilfe bei der Erstellung von Steuererklärungen und die Beratung in Fragen zu europaweiten Ausschreibungen.

Geschäftsausgaben

Die Aufwendungen für Datenverarbeitung, Bescheiderstellung, Porto, Kommunikation, Weiterbildung, Fahrtkosten, Fachliteratur, Versicherungsbeiträge und ähnliches werden mit ca. **T€ 59** veranschlagt.

4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Darlehenszinsen in 2025 betragen **T€ 32**.

III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Unter Gegenüberstellung der geplanten Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres 2025 errechnet sich in der Gewinn- und Verlustrechnung ein **Verlust von ca. T€ 547**. Der geplante Verlust wird mit den Gewinnen aus Vorjahren verrechnet.

Vermögensplan 2025 – ABBS

Einnahmen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Rechnungs-*	Planansatz	
		ergebnis	Einnahmen	Einnahmen
		2023	2024	2025
		€	€	€
1	Abschreibungen	294.005	248.623	251.801
2	Kreditaufnahme	730.000	60.000	380.000
3	Anlagenabgänge	2	0	0
4	Empfangene Ertragszuschüsse	1.500		
5	Erhöhung Rückstellungen	13.162	0	0
6	Zunahme Verbindlichkeiten		0	0
7	Erhöhung sonstiger Passiva	103.565	0	0
8	Verminderung sonstiger Aktiva	422	0	0
9	Inanspruchnahme flüssiger Mittel	0	14.203	554.061
10	Jahresgewinn	768.975	0	0
		1.911.631	322.826	1.185.862

Ausgaben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Rechnungs-*	Planansatz		Investitionen	Investitions-
		ergebnis	Ausgaben	Ausgaben	förderungs-	maßnahmen
		2023	2024	2025	Gesamtaus-	bisher bereit-
		€	€	€	gabebedarf	gestellt
					€	€
1	Immaterielle Vermögensgegenstände					
	- Software	0	0	0		
2	Sachanlagen					
	Fahrzeuge	33.426	0	320.000		
	Beschaffung von Abrollcontainern		20.000	20.000		
	Ersatzbeschaffung von MGB 120/240 I		20.000	20.000		
	Ersatzbeschaffung von MGB 770/1100 I		10.000	10.000		
	Absetzmulden Ersatzbeschaffung		10.000	10.000		
	Verwaltungsgebäude Wertstoffzentrum			0		
3	Auflösung von Zuschüssen	64	181	181		
4	Abnahme der Rückstellungen	0		0		
5	Tilgung Dritte und Gemeinde	274.927	238.558	259.093		
6	Erhöhung Forderungen	857.941				
7	Rückzahlung kurzfristiger Verbindlichkeiten	0	0	0		
8	Erhöhung sonstiger Aktiva	0	0	0		
9	Verminderung sonstiger Passiva	4.327				
10	Aufbau Liquidität	740.946	0	0		
11	Jahresverlust	0	24.087	546.588		
		1.911.631	322.826	1.185.862		

* Das Rechnungsergebnis 2023 ist vorläufig.

Erläuterungen zu den Einnahmen des Vermögensplanes 2025

1. Abschreibungen

251.801 €

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen des ABBS belaufen sich im Wirtschaftsjahr 2025 auf ca. T€ 252.

2. Kreditaufnahmen

380.000 €

Zur Finanzierung des Vermögensplanes 2025 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 380.000 € vorgesehen.

Erläuterungen zu den Ausgaben des Vermögensplanes 2025

1. Fahrzeuge

320.000 €

Im Laufe des Jahres 2025 soll ein veraltetes Entsorgungsfahrzeug ersetzt werden.

2. Betriebs- und Geschäftsausstattung

60.000 €

Zur Aufrechterhaltung eines geordneten Betriebsablaufes benötigt der ABBS verschiedene Software, Kleingeräte, zudem im Bereich des Wertstoffzentrums neue Absetzmulden und Ersatzgefäße für die Sammlung des Restmülls, Biomülls und des Papieraufkommens.

4. Tilgung von Krediten

259.093 €

Für die seit Betriebsgründung aufgenommenen Darlehen werden Tilgungen in Höhe von T€ 169 € fällig. Das Darlehen in Höhe von T€ 565 zur Finanzierung der vom EVS übernommenen Entsorgungsgefäße wurde in 2023 letztmalig getilgt.

Die Finanzierung des Erwerbs von drei Müllfahrzeugen im Jahr 2022 erfolgte über eine Darlehensaufnahme in Höhe von T€ 730. Die jährliche Tilgung beträgt T€ 73, zahlbar zuletzt im Jahr 2032.

Die Investitionen in 2025 sollen durch eine Kreditaufnahme finanziert werden. Hierfür werden Tilgungen in Höhen von T€ 17 veranschlagt.

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Finanzplanes

lfd. Nr.	Bezeichnung	Einnahmen / Ausgaben		Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
		lfd. Jahr	Planjahr			
		2024	2025	2026	2027	2028
		€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen					
1	Abschreibungen	248.623	251.801	283.704	282.591	269.964
2	Kreditaufnahme	60.000	380.000	380.000	60.000	60.000
3	Zufluss Zuschüsse	0	0	0	0	0
4	Erhöhung Rückstellungen	0	0	0	0	0
5	Abbau Liquidität	14.203	554.061	0	0	0
6	Jahresgewinn (+) Verlust (-)	-24.087	-546.588	-106.261	-86.095	-70.661
		298.739	639.274	557.443	256.496	259.303
	Ausgaben					
1	Auflösung Zuschüsse	181	181	181	181	181
2	Tilgung gegenüber Kreditinstituten/Dritte	238.558	259.093	177.262	196.315	199.122
3	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	60.000	380.000	380.000	60.000	60.000
		298.739	639.274	557.443	256.496	259.303

Einezelmaßnahmen des Investitionsplanes 2024 – 2028

lfd. Nr.	Bezeichnung	Lfd. Jahr	Planjahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
		2024	2025	2026	2027	2028
		€		€	€	€
1	2	7	3	4	5	6
1	Beschaffung von Abrollcontainern	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2	Ersatzbeschaffung von MGB 120/240 l	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3	Ersatzbeschaffung von MGB 770/1100 l	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4	Absetzmulden Ersatzbeschaffung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5	Anschaffung eines Müllfahrzeugs	0	320.000	320.000	0	0
		60.000	380.000	380.000	60.000	60.000

**Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben,
welche sich auf die Finanzplanung des städt. Haushalts auswirken**

	2024	2025	2026	2027	2028
	€	€	€	€	€
Einnahmen					
Abfallgebühren aus bebauten städt. Grundstücken	147.018	144.000	148.000	148.000	148.000
Sonstige Einnahmen (Windelsäcke, Festtonnen, Sperrmüll)	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Einnahmen gesamt	150.518	147.500	151.500	151.500	151.500
Ausgaben					
Tilgung inneres Darlehen	131.378	135.114	0	0	0
Zinsen aus innerem Darlehen	7.583	3.844	0	0	0
Verwaltungskostenerstattung	360.000	390.000	397.800	405.756	413.871
Leistungsverrechnung Bauhof	1.530.000	1.530.000	1.560.600	1.591.812	1.623.648
Ausgaben gesamt	2.028.961	2.058.958	1.958.400	1.997.568	2.037.519
Saldo	-1.878.443	-1.911.458	-1.806.900	-1.846.068	-1.886.019